

Mocek fingert die Punkte

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Montag, den 11. März 2019 um 05:19 Uhr



Nach einem knappen 2:1 gegen Roter Stern Halle III, ist die Zweite des VfL Halle 96 nun bereits neun Spiele am Stück in der 1. Stadtklasse ungeschlagen!

An diesem Zustand hatte in den Schlussminuten 96-Schnapper Boris Mocek entscheidenden Anteil. Die zu diesem Zeitpunkt in Unterzahl agierenden Gäste kamen zu einer kleinen Serie an Eckstößen und zweimal fingerte Mocek die hohen Bälle aus der Gefahrenzone. Zuvor kamen die Gastgeber zu einer Chancenhöhe, welche sie jedoch nicht für sich nutzen konnten. Zuerst schließt Marco Kryschak links im Strafraum zu überhastet ab, die Kugel rauscht über das Tor (20.). Das gleiche Ergebnis erzielt kurz nach dieser Szene Ferdinand Lorek. Von Pawel Trzaska in Szene gesetzt segelt der Heber über den Torwart des RSH III, aber eben auch über das Tor (23.). Nur wenige Minuten danach ereilt Ralf Kürbis das gleiche Schicksal. Von Lorek hoch angespielt versucht sich Kürbis per Kopf am Torerfolg, der anschließende Verlauf artgleich wie bei Lorek kurz davor (27.). Besser machten es die Gäste ein paar Zeigerumdrehungen später. Bei einem relativ harmlosen Ball kommt es zu einem leichten Missverständnis zwischen Mocek und Heiko Göth. In dessen Folge gelangt die Kugel zu Kryschak, welcher das Spielgerät unter Bedrängnis an Herbod Abedzadeh verliert. Der wiederum dribbelt von rechts in den 16er, schließt mit links hoch auf den zweiten Pfosten ab und der Ball schlägt unhaltbar für Mocek zum 0:1 ein (32.). Mit diesem Spielstand ging es in die Pause.

Zur zweiten Halbzeit wechselte Trainer Ronni Schulz den fast 60-jährigen Ralf-Peter Teller für Volkmar Franke (56) ein, in Fachkreisen Dino-Tausch genannt. Die erste verheißungsvolle Aktion im zweiten Spielabschnitt hatte dann der VfL 96. Die Blau-Roten bekamen einen Freistoß zugesprochen und aus gut 20 Metern setzt Trzaska den Ball an den Querbalken (52.). Nach Foul in der Box an David Medina entscheidet Spielleiter Gerd Winter auf Strafstoß. Trzaska schnappt sich das Spielgerät und legt souverän zum 1:1 ein (62.). Nach einem Platzverweis für die Gäste kommen die 96er dann noch zum Siegtreffer. Ausgangspunkt ist hier wiederum ein ruhender Ball. Knapp 25 Meter vor dem Tor, halblinks, spielt Trzaska einen Freistoß diagonal in die Box. Dort steht Lorek völlig blank und kann zum 2:1 einschieben (84.). Und dann kamen noch die zwei Aktionen des Boris Mocek... .

Mocek fingert die Punkte

Geschrieben von: Andreas Jahnecke
Montag, den 11. März 2019 um 05:19 Uhr

„Ich will mich erst einmal bei allen bedanken, welche die heutige Aufgabe auch im gesundheitlich angeschlagenen Zustand angenommen und damit der Mannschaft in personell schwieriger Lage geholfen haben. Wir haben uns in der Chancenverwertung schwer getan, konnten aber zum Glück zwei Standards nutzen“, gab Ronni Schulz sein kurzes Statement nach dem Spiel.

Der VfL spielte mit: Mocek, Göth, M.Leibiger (53. B. Leibiger, 75. M. Leibiger), Kürbis, Hille, Lorek, Trzaska, Medina, Kryschak, Franke (46. Teller), Güth